

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Dienstag, den 17. Dezember 1974, 7.45 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus West bis Südwest nähert sich eine Störung unserem Gebiet. Am Alpennordrand hat bereits Niederschlag mit Schneefallgrenze in rund 1000 m Höhe eingesetzt.

Aus den Schneefällen der letzten Tage besteht noch eine örtliche Lawinengefahr für hochgelegene Seitentäler Nordtirols. Lawenstriche mit süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten erfordern etwas Vorsicht. Osttirols Talbereiche sind derzeit lawinensicher.

Die starke Windverfrachtung in den letzten Tagen hat in allen Hangrichtungen und besonders unterhalb von Graten eine akute Schneebrettgefahr geschaffen. Diese wird durch eine Schwimmschneeunterlage an schattseitigen Hängen noch verschärft. Schitouren sollten daher wirklich nur mit größter Vorsicht, alpiner Erfahrung und überlegter Routenwahl unternommen werden.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät!